CSU

Bundeswahlkreis Fürth

Artikel vom 14.02.2023

MU KV Fürth Land und Stadt: Beschleunigungsgesetz

Vorrangregelung benachteiligt Unternehmen

Das vom Bundestag beschlossene **Beschleunigungsgesetz** für Projekte im Bereichen und Infrastrukturvorhaben stößt im **Mittelstand** auf **deutliche Kritik**. „Mit diesem Gesetz wird zweierlei Recht geschaffen. Unternehmen werden künftig noch länger auf Genehmigungen warten müssen, weil ihre Belange jetzt nachrangig sind. Rot-grün-gelbe Lieblingsprojekte werden dagegen im Eilverfahren durchgewinkt", sagte der **Kreisvorsitzende der Mittelstandsunion, Hermann Hein** am Montag in Fürth. Darunter werde am Ende gerade der standorttreue Mittelstand leiden.

Hein verlangte, das gesamte Genehmigungsrecht massiv zu entschlacken. „Wir brauchen deutlich **schnellere Genehmigungsentscheidungen** nicht nur für ein paar Bereiche, sondern in **allen Sektoren**. Die Verfahren dürfen sich nicht mehr über Jahr hinziehen. Ansonsten verliert Deutschland im internationalen Standortwettbewerb weiter an Bedeutung", warnte der Mittelstandsvorsitzende. Die jüngst angekündigte Verlegung von Forschungsaktivitäten der **Mainzer Firma Biontech nach Großbritannien** wegen der dort deutlichen schnelleren Genehmigungsverfahren sei ein neuerliches Warnsignal, fügte er hinzu.